



## ZAHLEN & FAKTEN

**KLASSIFIZIERUNG:** 4 Sterne Superior  
**ERÖFFNUNG:** Mai 2010  
**INHABER:** Inge und Roman Bauernfeind (Verpackungsindustrie), Christine und Roman Ochsner (Milchwirtschaft und Schweinemast)  
**MANAGEMENT:** Renate und Ferdinand Thoma (Eltern von Caroline Spatz)  
**DIREKTION:** Caroline und Alexandre Spatz

**INVESTITIONSSUMME:** ca. CHF 50 Mio.  
**ZIMMER:** 55  
**BETTEN:** 118  
**MITARBEITENDE TOTAL:** 40  
**RESTAURANT LION D'OR:** 120 Sitzplätze

**DURCHSCHNITTLICHER ZIMMERPREIS (DZ):** CHF 440.–  
**HERKUNFT DER GÄSTE:** 76 Prozent Schweiz, 18 Prozent Deutschland  
**ANTEIL FERIEN/ WELLNESS/ GOLF-GÄSTE:** 75 Prozent

**WELLNESS/SPA:** 2000 Quadratmeter mit Innenpool, Sole-Whirlpool, finnischer Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad, Ruheräumen

**www.golfpanorama.ch**

### WELLNESSHOTEL GOLF PANORAMA LIPPERSWIL (THURGAU)

# Vom Schweinestall zum Design-Hotel

*Eingebettet zwischen der voralpinen Hügelkette und dem Bodensee, umgeben von hundert Hektaren Golfland, geschützt von fünfhundert Obstbäumen: Willkommen im Wellnesshotel Golf Panorama Lipperswil! Wer würde an diesem Ort des hochwertigen Hotel-Designs schon einen ehemaligen Schweinestall vermuten?*

TEXT Nicole Amrein



«**M**an muss dort gestalten, wo noch nichts ist», sagte Roman Ochsner, ehe er – zusammen mit seinem österreichischen Golf-Freund Roman Bauernfeind – in den «Geheimtipp Thurgau» investierte. Rund 50 Millionen Franken sind auf dem Gelände der ehemaligen Schweinezucht verbaut worden: «In den Achtzigerjahren kamen immer neue Höchstbestandsvorschriften hinzu, die mich letztlich zu dieser Umorientierung bewegten», so Roman Ochsner. Heute ist der frühere Schweinezüchter stolz darauf, seine Ländereien vom Nutzland zum Erholungsparadies gemacht zu haben, zu dem auch ein 18- und ein 9-Loch-Golfplatz gehören – faire Plätze mit Herausforderungen durch viele Ruffs, die Ochsner auch selbst bespielt. Selbst ohne Handicap lassen sich Natur und Ambiente im 2010 eröffneten Vierstern-Superior-Haus vorzüglich geniessen: Grosse Fensterflächen lassen viel Grün ins Haus, ruhige Braun- und Cremetöne schaffen Erdverbundenheit. Architekt

Thomas Graf: «Es lag uns am Herzen, dass sich der Bau harmonisch in die Landschaft schmiegt.» Diese Harmonie im Innern des Hauses umzusetzen, war Innenarchitekt Markus Kirchhofers Vorgabe. Bereits beim Eintritt in die Lobby sieht sich der Gast mit einer lebenden Pflanzenwand konfrontiert, die ihn mit hellgrünem «Ficus pomelia» begrüsst. Auch der rund 2000 Quadratmeter grosse Wellnessbereich mit seinen vier Behandlungsräumen stützt sich auf eine natürliche Ressource ab: die Apfelblüte. Das Konzept dazu stammt von den Hoteliers Renate und Ferdinand Thoma, die im Schwarzwald selber Wellness-Hotels betreiben und deren Tochter Caroline mit ihrem Mann Alexandre Spatz das Panoramahotel Lipperswil führt. Der gelernte Koch Spatz lässt seinem Küchenchef Peter Vogel wohlweislich freie Hand, um regionale und saisonale Produkte fantasievoll in Szene zu setzen, sodass das Restaurant «Lion d'Or» auch für auswärtige Gäste attraktiv ist. **H**

